

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Zentrale Verwaltungssteuerung	Datum: 19.01.2021	Genehmigungsvermerk Datum: 26.01.2021
Tagesordnungspunkt 2.2		Bezeichnung der Vorlage: Ausbildungsplatzangebot 2022		Bürgermeister:
Vorlage-Nr: VO/0028/21				Gez. Stock
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	11.02.2021	Ausschuss für Personal und Personalentwicklung (PuP)		
Ö	02.03.2021	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Zum 01. September 2021 werden in der Stadtverwaltung Wegberg folgende Ausbildungsstellen besetzt sein:

- 2 Verwaltungsfachangestellte
(je eine Auszubildende im 1. und 2. Ausbildungsjahr)
- 1 Stadtinspektoranwärter in der Studienfachrichtung Bachelor of Laws
(ein Anwärter im 1. Ausbildungsjahr)
- 1 Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration
(ein Auszubildender im 3. Ausbildungsjahr)
- 1 Fachangestellter für Bäderbetriebe
(ein Auszubildender im 3. Ausbildungsjahr)
- 1 praxisintegrierte Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin
(eine Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr)

(Am 01.08.2021 beginnt eine Praktikantin im Anerkennungsjahr zur staatlich anerkannten Erzieherin)

Die Stadt Wegberg hat im laufenden Ausbildungsjahr 2020/2021 auch wieder drei Stellen für das „Jahrespraktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife“ in der Kernverwaltung angeboten. Alle drei Praktikumsstellen wurden zum http://allriswebclient510.regioit.de/ai/si010_j.asp?YY=2019&MM=08&DD=01 01.08.2020 besetzt und enden planmäßig am 31.07.2021.

Im Sozial- und Erziehungsdienst wurden zwei Stellen zur Erlangung der vollständigen Fachhochschulreife besetzt. Die Praktika enden planmäßig am 31.07.2021.

Die bisher jährlich besuchte Job-Info-Live fand aufgrund der aktuellen Pandemielage nicht statt. Es ist beabsichtigt im Rahmen der neuen Internetpräsenz der Stadt Wegberg nähere Informationen über die Ausbildungsangebote der Stadt Wegberg und die Verfahrensabläufe im neuen Bewerbermanagementsystem an die Bewerberinnen und Bewerber zu transportieren. Es soll insbesondere nochmals deutlicher auf die Vielfalt der Entwicklungsmöglichkeiten, die Sicherheit des Ausbildungs- bzw. evtl. späteren Arbeitsplatzes und die speziellen Vorzüge der Stadt Wegberg als öffentlicher Arbeitgeber hingewiesen werden. Durch die Neugestaltung der Internetpräsenz und die Eröffnung der Möglichkeit zur reinen Onlinebewerbung soll eine Bewerbung bei der Stadt Wegberg noch attraktiver werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat, für das Jahr 2022 folgendes Ausbildungsplatzangebot zu beschließen:

- 1 Ausbildungsstelle als Verwaltungsfachangestellte/r
- 1 Ausbildungsstelle als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- 1 Ausbildungsstelle als Fachangestellte/r für Systemintegration
- 1 Stelle im Anerkennungsjahr zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in
- 1 praxisintegrierte Ausbildungsstelle zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in
- 3 Stellen gelenktes Jahrespraktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife im Sozial- und Erziehungsdienst
- 3 Stellen gelenktes Jahrespraktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife in der Kernverwaltung
- 3 Stellen FÖJ (Freiwilliges ökologisches Jahr) am Baubetriebshof

Kosten und Finanzierung:

Die Ausbildungen zur/zum Verwaltungsfachangestellten, zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe und zur/zum Fachinformatiker für Systemintegration dauern 3 Jahre. Der Aufwand für die jeweilige Ausbildungsvergütung einschließlich Arbeitgeberaufwand beträgt je Ausbildungsstelle im Durchschnitt ca. 21.000 Euro jährlich. Hinzu kommen bei der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten jeweils Gebühren für die dienstbegleitende Unterweisung (DBU) beim Studieninstitut

für Kommunale Verwaltung in Höhe von rund 1.000 Euro/Jahr pro Ausbildungsplatz sowie in allen drei Ausbildungsberufen Fahrtkosten zur Schule bzw. DBU.

Die Kosten für die einjährige Stelle eines /einer Berufspraktikanten/in im Anerkennungsjahr betragen ca. 26.700 Euro. Diese Kosten werden durch den vom Kreisjugendamt gewährten Betriebskostenzuschuss für die Aufgaben nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) mitfinanziert, der Trägeranteil für die Stadt Wegberg liegt hier bei 12,5 %. Darüber hinaus wird zusätzlich noch ein weiterer Zuschuss im Rahmen der Landesförderung zur Qualifizierung nach dem KiBiz in Höhe von 4.000 Euro gewährt.

Die dreijährige praxisintegrierte Ausbildungsstelle zur/ zum staatlich anerkannten Erzieher/ in kostet einschließlich Arbeitgeberaufwand ca. 21.000 Euro jährlich. Auch diese Kosten können anteilig über den Betriebskostenzuschuss des Jugendamtes abgerechnet werden (Trägeranteil 12,5 %). Im ersten Ausbildungsjahr wird darüber hinaus ein Zuschuss in Höhe von 8.000 Euro und im zweiten sowie dritten Ausbildungsjahr ein Zuschuss von jeweils 4.000 Euro im Rahmen der Landesförderung zur Qualifizierung gewährt.

Die sechs Stellen für ein gelenktes Jahrespraktikum (3 Stellen in der Kernverwaltung und 3 Stellen im Sozial- und Erziehungsdienst) kosten pro Praktikumsplatz ca. 2.600 Euro jährlich.

Die Kosten für die FÖJ-Stellen beim Baubetriebshof betragen jährlich ca. 6.476 Euro je Stelle. Hier werden durch den Landschaftsverband Rheinland Fördermittel in Höhe von 3.960 Euro je Praktikumsplatz an die Stadt Wegberg gewährt, sodass auch hier über 60 % der entstehenden Kosten ausgeglichen werden können.

Die gesamten Ausbildungskosten werden beim Produkt 01.08.00 „Personalmanagement“ veranschlagt, wobei die Ausbildungsvergütung einschließlich der Nebenkosten wie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung bei den Sachkonten „Personalaufwendungen“ und die Seminar- und Fahrtkosten beim Sachkonto „Ausbildungskosten“ zu veranschlagen sind.

Alternativen:

Keine.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Leitung FB I
Müller-Deilmann

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Leitung FB
202
Pint